Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge

1. Geltungsbereich

1.1 Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen und über die Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Unterstützung und Schulung durch Achtsamkeit-Jetzt.

1.2 Mit der Auftragserteilung an Achtsamkeit-Jetzt akzeptiert der Auftraggebende die vorliegende AGB. Mit dem Kunden angeschlossene Einzelverträge gehen den vorliegenden AGB vor. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt

Die Website wird betrieben von:

Achtsamkeit-Jetzt

Innere Margarethenstrasse 10

4051 Basel

076 / 422 36 46

schoop@achtsamkeit-jetzt.com

Achtsamkeit-Jetzt behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Alle Änderungen werden mit der Veröffentlichung der neuen AGB auf der Website wirksam. Der massgebliche Zeitpunkt für die Anwendbarkeit der gültigen AGB ist das Datum der Annahme des Angebotes.

2. Angebot

2.1 Das Angebot wird gestützt auf die Anfrage der Auftraggeberin erstellt.

2.3 Das Angebot einschliesslich einer allfälligen Vorstellungs-Präsentation erfolgt unentgeltlich, sofern in der Anfrage nichts anderes vermerkt ist.

3. Ausführung

3.1 Die Auftragnehmerin verpflichtet sich als Spezialistin zu einer sorgfältigen, getreuen und sachkundigen Vertragserfüllung. Sie garantiert, dass alle erbrachten Leistungen den vertraglichen Bedingungen und Spezifikationen sowie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

4. Verschiebungen von Einführungen, Schulungen, Workshops, Erfahrungsaustausch (nachfolgend Schulung / Beratung genannt), Gruppenangebote und Einzelcoachings durch Achtsamkeit-Jetzt

4.1. Fallen einzelne Termine durch die Auftragnehmerin (z.B. krankheitsbedingt) aus, bietet Achtsamkeit-Jetzt schnellstmöglich Ersatztermine mit einem gleichwertigen Angebot an. Dadurch lassen sich keine Ansprüche gegenüber Achtsamkeit-Jetzt ableiten.

5. Verschiebungen von Schulung / Beratung durch den Auftraggebenden

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist jederzeit telefonisch oder schriftlich (per Post oder per E-Mail) möglich. Im Falle der Umbuchung gelten folgende Bedingungen:

Bei einer Verschiebung innerhalb von 3 Monaten wird keine Gebühr erhoben.

Bei einer Verschiebung in den 4. Monat wird eine Gebühr in der Höhe von 50% des vereinbarten Preises erhoben.

Bei noch späterer Umbuchung wird der volle Preis verrechnet.

6. Absagen von Schulung / Beratung durch den Auftraggebenden

Eine Absage ist jederzeit telefonisch oder schriftlich (per Post oder per E-Mail) möglich. Im Falle der Absage gelten folgende Bedingungen:

Bei einer Absage bis 14 Tage vor dem Termin wird keine Gebühr erhoben.

Bei einer Absage bis 48h vor dem Termin wird eine Gebühr von 50% des festgelegten Preises erhoben.

Bei noch späterer Umbuchung wird der volle Preis verrechnet.

7. Verschiebung / Absage von Einzelcoachings

Eine Verschiebung / Absage ist jederzeit telefonisch oder schriftlich (Post oder E-Mail) möglich.

Bei einer Verschiebung / Absage des Einzelcoachings bis 18h am Tag vor dem vereinbarten Termin, entfällt die Pflicht zur Leistung des Preises.

Bei Verschiebung / Absage des Einzelcoachings bis 2 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird eine Gebühr von 50% der Leistung erhoben.

Danach wird der volle Preis verrechnet.

7. Verschiebung / Absage von Gruppenangeboten

Bei einer Absage bis vierzehn vor dem Kurs, entfällt die Pflicht zur Leistung des Preises.

Bei einer Absage zwischen vierzehn und sieben Tagen vor dem Kurs werden 50% der Angebotskosten verrechnet.

Erfolgt eine Abmeldung weniger als sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn, werden die gesamten Angebotskosten in Rechnung gestellt. Falls sich der Platz neu besetzen lässt, entfällt die Pflicht zur Leistung des Preises.

Die Kurse haben einen inhaltlichen Aufbau, so dass es innerhalb eines Angebotes nicht möglich ist, eine abgesagte Stunde zu wiederholen. Der verpasste Termin wird schriftlich an die teilnehmende Person per Mail gesendet. Dies ermöglicht die Achtsamkeitsübungen selbständig durchzuführen.

In besonderen Fällen (bei Unfall und längerer Krankheit mit Arztzeugnis) kann das Kursgeld zurückerstattet oder im nächsten Kurs wiederholt werden.

Die Teilnahme an angebotenen Kursen erfolgt auf eigene Verantwortung.

8. Vergütung

8.1 Die Auftragnehmerin erbringt die Leistungen zu Festpreisen.

8.2. Die Auftragnehmerin stellt Rechnung gemäss Zahlungsplan

8.3. Die Zahlung für Beratung / Schulung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der korrekt gestellten Rechnung.

8.4. Die Zahlung für Einzelcoachings erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der korrekt gestellten Rechnung.

9. Haftung

9.1 Die Parteien haften für alle Schäden, die sie der anderen Partei verursachen, sofern sie nicht beweisen, dass sie kein Verschulden trifft.

10. Geheimhaltung

10.1 Die Parteien behandeln alle Tatsachen und Informationen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind und an denen aufgrund ihrer Natur nach Treu und Glauben ein Geheimhaltungsinteresse besteht. Im Zweifelsfall sind Tatsachen und Informationen vertraulich zu behandeln. Die Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsschluss und dauert nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

10.2 Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für die Auftraggeberin, soweit sie zur Veröffentlichung folgender Tatsachen und Informationen verpflichtet ist: Name und Ort der Auftragnehmerin, Gegenstand und Auftragswert der Beschaffung, das durchgeführte Vergabeverfahren, das Datum des Vertragsschlusses und der Zeitraum der Auftragsausführung. Vorbehalten bleiben zwingende Offenlegungspflichten des schweizerischen Rechts (z.B. nach BGÖ5, BÖB6).

10.3 Ohne schriftliche Einwilligung der Auftraggeberin darf die Auftragnehmerin mit der Tatsache, dass eine Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin besteht oder bestand, nicht werben und die Auftraggeberin auch nicht als Referenz angeben.

11. Datenschutz und Datensicherheit

11.1. Die Parteien verpflichten sich, die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung einzuhalten und die im Rahmen der Vertragsabwicklung anfallenden Daten gegen unbefugte Kenntnisnahme Dritter wirksam zu schützen.

12. Widerruf und Kündigung

12.1. Der Auftrag kann von jeder Partei nach festgelegten Zeitpunkten der vorgelegten Timeline schriftlich widerrufen oder gekündigt werden. Die bis zur Vertragsauflösung erbrachten Leistungen sind abzugelten. Schadenersatzansprüche wegen Vertragsauflösung zur Unzeit bleiben vorbehalten. Ausgeschlossen ist der Ersatz entgangenen Gewinns.

13. Vertragsänderungen, Widersprüche und Teilungültigkeit

13.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie dessen Aufhebung bedürfen der Schriftform.

14. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für diese AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen gilt Schweizer Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG). Soweit gesetzlich zulässig, gilt der Sitz von der Achtsamkeit-Jetzt als Gerichtsstand. Anderenfalls liegt der Gerichtsstand am Wohnsitz des Kunden.

Stand: 02.12.2022